



E-Book Latzhose



Joschua

Abwandlungsideen:

Es gibt verschiedene Möglichkeiten die Beine zu säumen.
Diese zeige ich euch hier auf.

Hosenbein mit Gummibund:



Dazu werden die Hosenbeine versäubert mit der Overlock oder der Nähmaschine.

	So sieht euer versäubertes Hosenbein nun aus.
	Die Nahtzugabe am Saum doppelt nach innen umschlagen und feststecken (nicht zu knapp denn durch den Tunnel soll ja noch ein Gummiband gezogen werden).



Alles
rundherum feststecken



und nähen.
Am Ende eine kleine Öffnung lassen

	damit wir das Gummiband einziehen können.
	Gummiband am Kind Maß nehmen und dann mit Hilfe einer Sicherheitsnadel einziehen. Darauf achten das sich das Gummi dabei nicht verdreht. Die Enden vernähen und die Öffnung mit der Nähmaschine verschließen. Am anderen Hosenbein wiederholen
	Fertig!

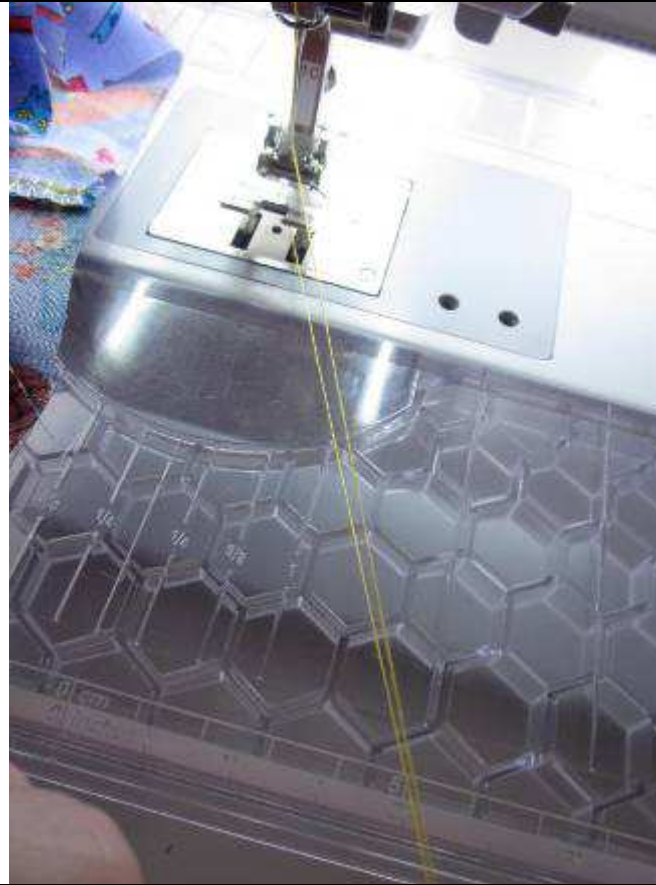
Hosenbein mit gerafftem Beinbund:



Beinbund zuschneiden

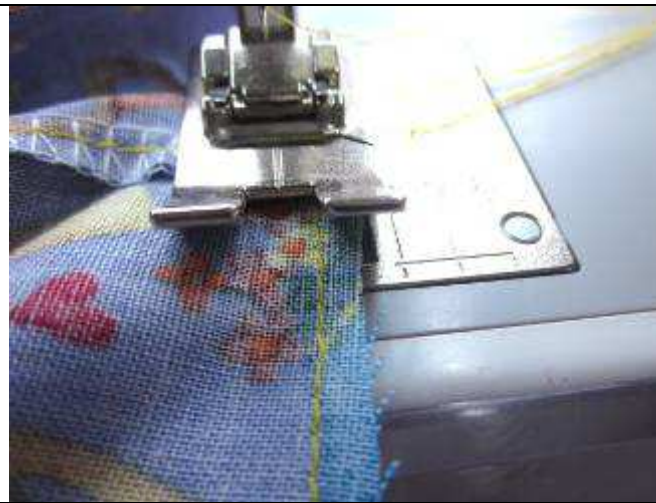


An den kurzen Seiten rechts auf rechts stecken und nähen.



Jetzt wird das Hosenbein gerafft.
Dazu gibt es hier eine tolle Anleitung:
<http://www.farbenmix.de/de/einhalten-mit-2-naechten.html>

Die Fadenspannung lockern und die längste Stichlänge wählen.
Den Ober- und Unterfaden etwas rausziehen damit ihr mehr Faden zum ziehen habt.



Zwei Nähte mit Geradstich nähen.
Die erste Naht in der Nahtzugabe nähen und die zweite etwa 0,5 cm daneben.
Achtung! Die Enden der Nähte werden NICHT gesichert.
Die Fäden lang abschneiden.

	Die vorderen Fäden zur Seite nehmen und dann hinten
	die beiden Fäden der einen Seite zum Einhalten nehmen
	und das Hosenbein einkräuseln.

	Auf die Länge des Beinbündchens einkräuseln.
	Bündchen rechts auf links in das Hosenbein stecken und feststecken.
	Rundherum nähen.



So sieht euer Hosenbein nun aus.



Bündchen aus der Hose ziehen,
versäubern.



Den Bund nach vorne doppelt umklappen und feststecken.



Hose wenden, dann lässt sich das Bündchen besser annähen.



Rundherum den Bund nähen.



Und so sieht das Hosenbein dann fertig aus.

normales Säumen der Hose :	
	Hosenbein versäubern,
	Nahtzugabe umklappen
	und noch einmal umklappen, dann feststecken.

	Rundherum nähen.
	Fertig!
Ihr könnt die Hose natürlich auch mit Schrägband säumen, auch das ist möglich.	
Ich habe zusätzlich im Schnitt eine Markierung für eine 7/8 Hose gesetzt, so könnt ihr auch eine 7/8 Hose nähen oder man kann auch an der Schnittstelle ein dehnbares Bündchen ansetzen und bekommt so eine Pumphose.	

Latzhose mit dehnbarem Beinbündchen:	
	Latzhose komplett nähen wie beschrieben aber ohne die Hose zu säumen. Bündchen nach Wunsch (je nachdem in welcher Größe und Länge es gewünscht ist) zuschneiden und an den schmalen Seiten, rechts auf rechts, zusammen nähen.
	Nun die Bündchenstreifen mittig einklappen (die Naht liegt innen).



Die offene Kante des Umschlagbundes an die Hosenbeine stecken und festnähen.



(Entweder mit 4-fädiger Overlocknaht oder mit einem elastischen Zickzackstich zum versäubern und den Geradstich zum endgültigen zusammen nähen)



So sollte es dann aussehen.
Mit dem anderen Hosenbein
wiederholen.



Fertig!

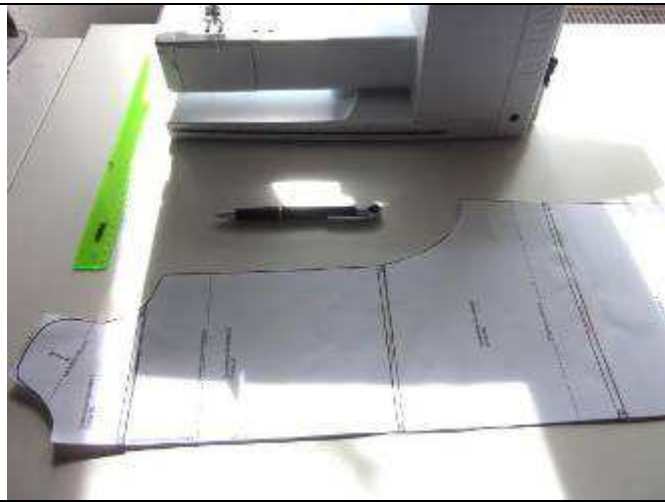


Und so sieht die Latzhose mit dem Bündchen fertig aus.
Genauso kann auch ein dehnbares Bündchen an die kurze Latzhose, die einfache kurze Hose oder die einfache lange Hose genäht werden. Und wenn ihr bei der einfachen Hose oben am Bund auch mit einem dehnbaren Bündchen arbeiten möchtet, dann macht ihr das genauso wie hier beim Beinbündchen beschrieben.

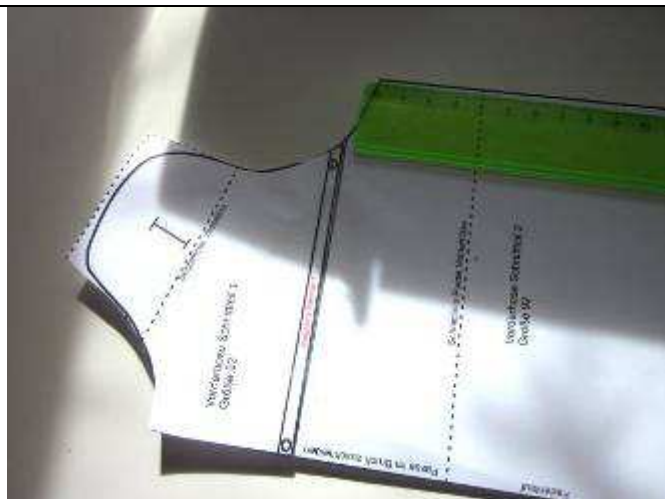


So sieht dann die einfache lange Hose mit Bündchen aus. Ich habe hier oben am Bund und unten am Saum mit Bündchen gearbeitet, aber am Bein den Bund etwas schmaler gewählt! Auch das ist möglich. Ihr habt unendlich viele Möglichkeiten den Schnitt zu verwenden.

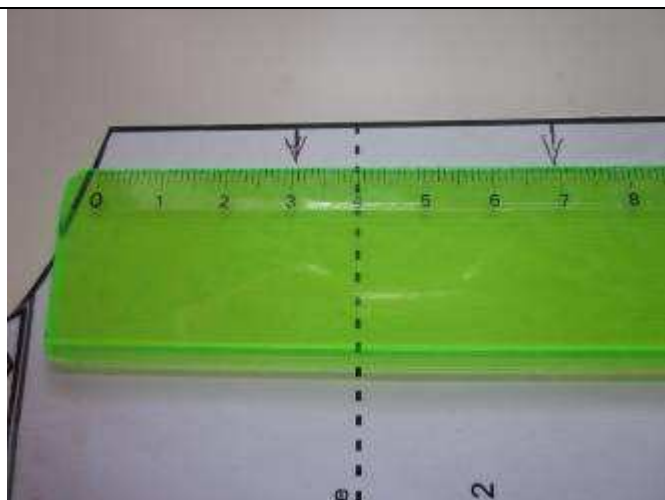
Abwandlung der Latzhose zu einer einfachen Hose mit Gummibund:



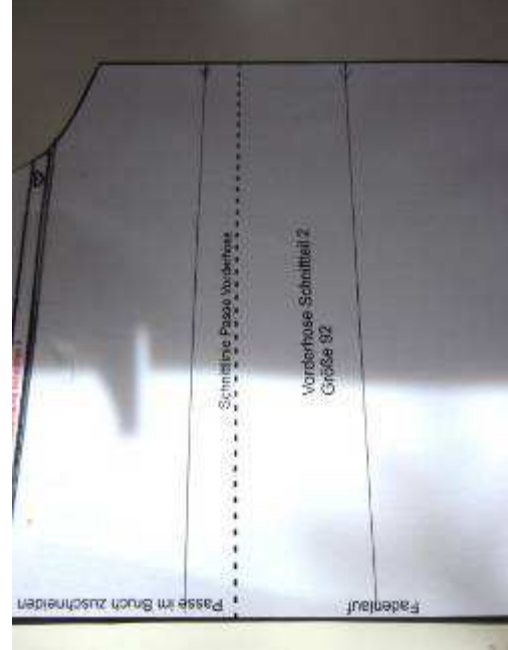
Dazu nehmt ihr das Schnittteil von Vorderhose und Hinterhose und ein Lineal und Stift zur Hand.



Das Lineal oben am Armausschnitt anlegen und



für die einfache Hose mit Gummibund eine Markierung bei 3cm anzeichnen.
Wenn ihr lieber ein Strebündchen am Bund annähen möchtet dann macht ihr eine Markierung bei 7 cm.

	Eine Linie ziehen und dann dort den oberen Teil des Schnittteils abschneiden. Nun habt ihr einen Schnittteil für eine einfache kurze oder auch lange Hose.
	Schnittteile auf den doppelt gelegten Stoff legen und zuschneiden. Hier ist das Beispiel an der kurzen Hose gezeigt. (die lange Hose wird genauso gearbeitet).
	Vorderhose rechts auf rechts an der Seitennaht auf die Hinterhose stecken.

	Und Seitennaht nähen.
	Nahtzugabe in die Hinterhose klappen und absteppen. Mit den anderen beiden Hosenteilen wiederholen.



Jetzt wird bei beiden Hosenteilen die innere Beinnaht gesteckt und genäht.



So sehen die beiden Hosenteile nun aus.



Jetzt ein Hosenteil auf rechts drehen und beide Hosenteile ineinander stecken (rechts auf rechts).



Feststecken!

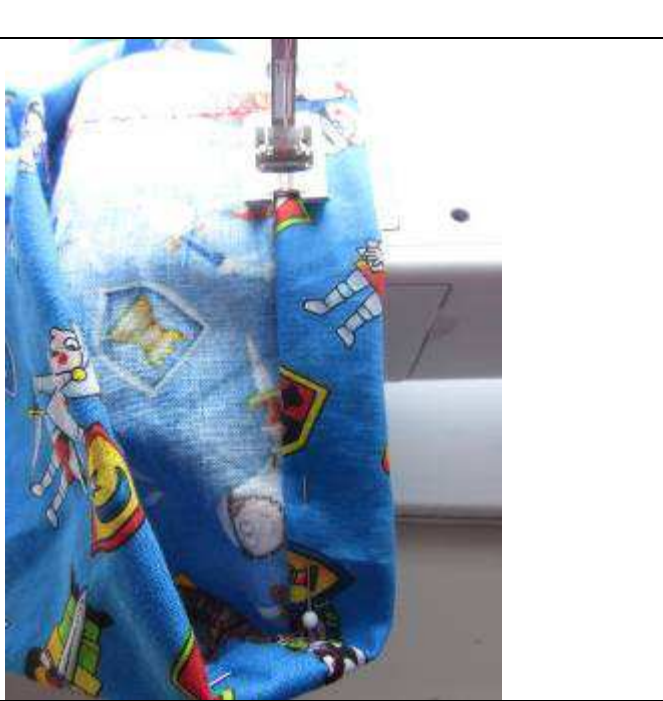


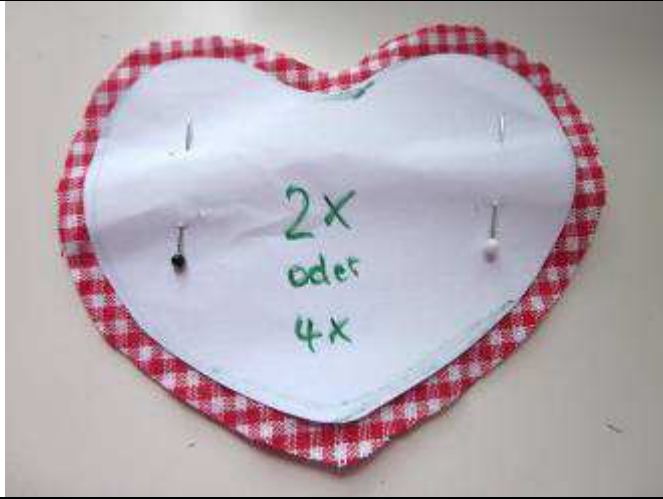
Und Schrittnaht in einem Zug schließen.



So sieht eure Hose nun aus. Einmal alles wenden und

	Nahtzugabe zu einer Seite klappen und absteppen.
	Jetzt kann die Hose entweder mit Stretchbündchen, mit dem Beinumschlag, mit Schrägband oder nach belieben gesäumt werden.
	Hosenbund mit Gummiband: Die fertig gesäumte Hose oben am Hosenbund versäubern.

	Anschließend die Nahtzugabe erst einmal umklappen und
	dann ein zweites Mal (breit genug umklappen damit ein Gummi durchgezogen werden kann) und feststecken.
	Rundherum nähen und dabei eine kleine Öffnung lassen, damit dort das Gummiband eingezogen werden kann.

	Hier seht ihr die kleine Öffnung für das Gummiband. Gummi am Kind abmessen und in den Tunnel einziehen. Dann die Öffnung mit ein paar Geradstichen verschließen.
	So sieht die fertige kurze Hose aus. Genauso verfährt ihr auch für eine lange Hose. Dafür eignen sich auch dehnbare Stoffe wie Jersey, Sweat,... Die einfache Hose ist sehr schnell genäht und super für Nähanfänger geeignet.
Herztasche:	
	Herztasche nach Bedarf 2 mal oder 4 mal zuschneiden Je nachdem ob ihr die Tasche auf beiden Seiten aufnähen wollt.



Ich nähe die Tasche mit der Papiervorlage, das lässt sich besser arbeiten. Einfach um die Schablone drum herum nähen. Wir beginnen unten kurz vor der Spitze und



enden kurz vor der begonnenen Naht und lassen dort eine Wendeöffnung. Schablone entfernen und an den Rundungen knapp bis zur Naht die Nahtzugaben einschneiden.



Tasche wenden und einmal überbügeln.



Rundherum abstecken und dabei auch die Wendeöffnung schließen.



Nun wird erst der obere Herzteil gesteppt!
Dabei von der Markierung beginnen, das ist am beginn der Rundung und bis zur anderen Rundung nähen.



So sollte es jetzt aussehen.



Tasche auf die Hose stecken.



Beginnend von der Rundung wo die erste Naht beendet wurde fangen wir an zu nähen.
Erst mit kleinem Zick-Zackriegel die ecke sichern und dann mit Geradstich oder Zierstich



bis zur anderen Seite nähen und dort an der Rundung die Naht mit einem Zick-Zackriegel beenden.



So sieht eure Tasche fertig aufgenäht aus.

Auch hier gibt es wieder verschiedene weitere Möglichkeiten. Ihr könnt auch jede andere Taschenform verwenden aus anderen Schnitten, dadurch bekommt die Hose immer wieder einen anderen Look.

Designbeispiele:

